



Interview from the 18th of April 2017



Bio

Christopher Grove wurde im September 2014 Präsident und CEO von Commerce Resources. Davor arbeitete er seit 2004 für das Unternehmen im Bereich Unternehmenskommunikation. Er hat einflussreiche Kontakte in der Finanzwelt in Nordamerika und Europa. Herr Grove trat 2012 dem Aufsichtsrat bei und war aktiv in der Representation des Unternehmens.

Dies und das:

Meine Hobbies: Saxophon spielen, Kinder Music unterrichten

Nachrichtenquellen, die ich nutze: CBC, verschiedene Tageszeitungen

Mein Lieblingsflughafen: Vancouver

Mein Lieblingsrohstoff: seltene Erden, Tantal, Niob

Meine Lieblingsmesse: PDAC
Mit dieser Person würde ich gern zu Abend essen Donald Trump

Wenn ich eine Superpower haben könnte, dann wäre das: Fliegen

Strategische Metalle für ein neues Nordamerika

Isabel: Sehr geehrte Investoren, ich möchte Ihnen den CEO und Präsidenten von Commerce Resources Chris Grove vorstellen. Hallo Chris, wie geht es dir?

Chris: Gut, Isabel, danke. Schön mit dir zu sprechen.

Isabel: Danke, dass du dir die Zeit genommen hast. Ich erinnere mich an das erste Mal, dass wir uns vor fast 8 Jahren kennengelernt haben und was ich an diesem ersten Treffen wirklich mochte und mich genau erinnern kann, du schienst die so genannten deutschen Stereotype Charakterzüge zu haben, wie pünktlich, gut organisiert, ambitioniert und zuverlässig zu sein.

Chris: Oh danke, Isabel.

Isabel: Bei Commerce Resources geht es um seltene Erden. Aber neben seltenen Erden, was ist dein Lieblingsrohstoff?

Chris: Die beiden anderen Rohstoffe, die ich wirklich mag, sind Tantal und Niob. Tantal ist ein sehr interessantes Metall, das vier große Gruppen an Anwendungen hat, die unersetzlich sind. Es ist so wichtig für alles, was produziert wird, sei es in der Elektronik, den Medizinwissenschaften oder im Stahl. Es ist ein faszinierendes Metall. Der zweite Rohstoff, Niob, ist vielleicht ein langweiliger Rohstoff in Bezug auf seine Verwendung. Es hat eine Hauptanwendung als Verstärkungslegierung für Stahl. Jedoch der Niob-Markt ist ein bisschen interessanter, denn es gibt nur wenige Unternehmen, die in der Niob Exploration und Entwicklung aktiv sind und das sind ein paar sehr große Produzenten. Ich denke, es gibt eine riesige Chance in Tantal und in Niob. Ich mag auch Kobalt. Ich denke, Edelmetalle sowie Basismetalle sind so gut auf der Explorations- und Entwicklungsseite präsentiert, dass ich glaube, dass die Chance für diejenigen, woran weniger Leute beteiligt sind, größer ist.

Isabel: Was gefällt dir an deinem Job meisten?

Chris: Ich denke, der lohnendste Aspekt macht Menschen Geld. Am Ende des Tages haben wir in den letzten 17 Jahren ziemlich viele Millionäre gemacht. Wenn Leute auf dich zu kommen und sagen: "Vielen Dank, ich habe mir ein Haus aus den Gewinnen gekauft" oder "Ich habe meine Familie auf ein Jahr Urlaub mitgenommen und wir sind um die Welt gereist", ist das wirklich etwas. Ein sehr großer Teil dessen was ich tue, ist, Geld zu sammeln und letztlich, dass das Geld angemessen auf die Entwicklung unserer

Projekte gerichtet ist. Hoffentlich, mit einem Markt, der wohl gesonnen ist, können wir Investoren viel Geld verdienen - das ist die Art und Weise, wie der Markt im Best-Case-Szenario eingerichtet ist.

Isabel: Und was ist der Teil, den du am wenigsten an deinem Job magst?

Chris: Genau die andere Seite dieser Medaille; Wenn die Leute denken, dass Sie ihr Geld verloren haben, obwohl niemand wirklich weiß, was der Markt an bestimmten Punkten machen wird. Ich denke im Allgemeinen, wenn man einen steigenden Goldpreis sieht, hat dies einen erheblichen Einfluss auf die meisten Rohstoffe. Andere Rohstoffe, wie die, in denen wir tätig sind, sind vielleicht eher von Angebot und Nachfrage geprägt und ich bin ein großer Verfechter bezüglich der aktuellen Rallye für seltene Erden - denn das macht Sinn wenn man die Angebots- und Nachfragegrundlagen ansieht. Doch vor 6 Jahren, als die seltenen Erden Preise sehr hoch waren, sprachen wir über das gleiche Projekt - obwohl es damals weniger gut entwickelt war, - aber das war auf dem Höhepunkt des Marktes und seither ist unser Aktienkurs durch die sinkenden Preise der seltenen Erden sehr stark negativ betroffen. Das ist die schwierigste oder unangenehmste Sache, wenn die Leute ihre Aktien zu einem höheren Preis kaufen und dann glauben, dass irgendwie die Firma etwas falsch gemacht hat, was wohl in keiner Weise wahr ist und viel mehr eine Folge davon ist, wie sich der Markt makroökonomisch verhält. Oder wie wir sagen, der Markt ist ein Güterzug und kein Unternehmen oder eine Einzelperson kann diesen Güterzug umdrehen.

Isabel: Das sind auch die Zeiten, in denen es schwer ist auf Messen zu sein. Aktionäre kommen zu dir und sind unglücklich, weil die Dinge sich nicht so entwickelt haben wie sie es erwartet haben. Ich hatte mittlerweile die Gelegenheit mehrere Tage mit dir auf verschiedenen Messen zu verbringen und du bist der aktivste CEO, den ich je auf einer Messe gesehen habe. Du ziehst die Leute regelrecht in den Stand und erzählst ihnen über Commerce, ob sie wollen oder nicht (lacht). Das finde ich das sehr beeindruckend. Was ist das Beste, was dir je auf einer Messe passiert ist?

Chris: Das ist eine gute Frage. Es ist immer toll, da „draußen“ zu sein und neue Leute zu treffen oder Aktionäre auf diesen Konferenzen zu sehen. Immer wieder trifft man jemanden auf einer Messe, der danach geht und sagt "Wow, das ist eine tolle Story und ich habe vorher nichts davon gehört". Das ist uns ein paar Mal passiert, bezüglich unseres Tantal- aber auch seltene



Commerce Resources Corp.

Trading Symbol: TSX:V CCE

Eine seltene Chance in seltenen Erden Elementen

Erden Projekt. Es gibt einen pädagogischen Faktor, in dem was wir historisch getan haben, denn viele Leute wissen nicht, was Tantal ist oder wie wichtig seltene Erden sind, obwohl es mehr Menschen gibt, die die Vorteile oder die zentrale Natur von seltene Erden aufgrund einer signifikanten größeren Anzahl der Elektrofahrzeuge jetzt verstehen.

Es ist immer aufregend, wenn jemand letztlich sagt: "Wow, das ist eine tolle Geschichte, ich hatte noch nie von deiner Firma oder dem Rohstoff gehört und ich bin sehr froh, dass ich mit dir gesprochen habe".

Isabel: Wie bist du zu Commerce Resources gekommen?

Chris: Commerce Resources wurde von Zimtu Capital Corp. gegründet. Mein Schwager, Dave Hodge, ist der Präsident von Zimtu Capital Corp. und war der ursprüngliche Präsident von Commerce Resources. Ich war in einer der anfänglichen Finanzierungs-runden für Commerce im Jahr 1999 beteiligt und ich fragte meinen Schwager im Jahr 2004 nach einem Job. Dave gab mir die Gelegenheit die Investor Relations für Commerce Resources zu betreuen und ein Jahrzehnt später sagte er zu mir "Ich denke, es ist Zeit für dich, Präsident von Commerce Resources zu werden", was ich sehr geschätzt habe.

Isabel: Erzähl uns von dem Ashram-Projekt. Was macht es so wertvoll?

Chris: Das Ashram-Projekt teilt die wichtigsten Grundlagen mit der dominierenden Art an Vorkommen bei kommerziellen seltenen Erden Minen in der Welt. Von den 100% der produzierten seltenen Erden kommen über 80% aus einer Ablagerungsart, die direkt mit dem Ashram Projekt in Bezug auf Geologie und Mineralogie vergleichbar ist. Das Ashram-Projekt wird von der gleichen Art von Gestein, Carbonatit und die gleichen zwei Mineralien, Bastnaesit und Monazit gehostet. Letztlich bedeutet dies, dass Standard-Verarbeitungstechniken für uns äußerst effektiv sind. Darüber hinaus, wie viele wissen, produzieren viele seltene Erden produzierende Minen auch seltene Erden als Nebenprodukt oder haben Nebenprodukte, die von signifikantem Wert sind. Insofern lässt sich das Ashram-Projekt

auch gut vergleichen, weil wir ein Nebenprodukt, Fluorit, entdeckt haben und das hat uns das Interesse von Glencore gebracht. Die Wirtschaftlichkeit des Ashram-Projekts, die wir vor 5 Jahren in unserer ökonomischen Bewertung bekannt gegeben haben, war gut, aber wir haben erhebliche Verbesserungen gegenüber der Verbesserung unserer Ertragsquote, der Verbesserung der Qualität der Konzentrate, die wir produzieren können und auch die Entdeckung des Nebenprodukts Fluorit.

Isabel: Was würdest du sagen, ist das aufregendste, das in Commerce Resources gerade passiert?

Chris: Ich würde sagen, dass die aufregendste Sache ist, dass die Regierung von Quebec eine Million kanadische Dollar in Commerce Resources investiert hat. Quebec ist ein sehr Bergbau freundliche Jurisdiktion und die Regierung von Quebec hat mehrere zusätzliche Möglichkeiten wie es ein Explorationsunternehmen unterstützen kann. Neben einer direkten Beteiligung gibt es Förderprogramme für die Ausbildung von Personen, die sich für die Arbeit in den Minen interessieren, wie die Inuit- und First Nations, sowie den Bau von Infrastrukturen wie bei Stornoway Diamonds mit dem Bau einer 245 km langen Straße. Oder in Form von Kapitalprogrammen für die Sanierung von Häfen etc. Ebenso wurden wir wieder zu 2 anstehenden Konferenzen eingeladen – die SME und Mines and Money in New York. Im vergangenen Jahr bei der SME wie auch bei der Mines and Money im September in Toronto wurden wir in die Quebec Delegation aufgenommen. Auf diesen Konferenzen wurden die Unternehmen der Delegation dann von Vertretern der Quebec-Regierung, wie dem Bergbauminister, Pierre Arcand, in Empfangen vorgestellt, zu denen sie bereits Banker und Fondsmanager eingeladen hatten. Im vergangenen Jahr in New York veranstaltete die Regierung auch eine Reihe von Einzeltreffen mit diesen Bankern und Fondsmanagern und bei diesen Treffen wurde ich in den meisten Fällen von Regierungsvertretern begleitet. Sie würden Dinge wie "Wir sind die Regierung von Quebec, wir sind der größte Aktionär von Stornoway Diamonds und wir bauten für sie eine 245 Kilometer lange Straße" sagen. „Dies ist Commerce Resources und wir werden in sie investieren und wir schauen uns an für sie den Bau einer Straße auf den Weg zu bringen.“ Nach der Bekanntmachung, dass wir diese Finanzierung mit Quebec abgeschlossen haben, haben wir 26 Millionen Aktien in Toronto und 32 Millionen Aktien in

Deutschland in 4 Wochen gehandelt. Ich glaube, dass dieser Handel eindeutig anzeigt, dass der Markt anerkennt, dass Quebec eine unglaubliche Unterstützung bietet, neben der Tatsache, dass wir steigende Preise für seltene Erden sehen.

Isabel: Sag doch zum Abschluss kurz in drei Sätzen was die Vision von Commerce Resources ist?

Chris: Die Vision von Commerce Resources ist es, einen Joint-Venture-Partner für unsere beiden Vorkommen zu finden und dann hoffentlich eine Investition auf Projektebene zu bekommen, was bedeutet, dass Kapital für Commerce Resources im Austausch für einen Prozentsatz der zukünftigen Produktion oder einen Prozentsatz des tatsächlichen Vermögenswerts zu bekommen. Ich fand in diesem Bezug auf diese Art von Investitionen auf Projektebene 2 Beispiele sehr attraktiv. Zum einen war das zwischen Mitsubishi und Copper Mountain hier in British Columbia und zum anderen zwischen Posco und Fortune Minerals, auch hier in British Columbia. Das ist beides 2010/2011 geschehen. In den letzten 5 oder 6 Jahren haben nicht viele solcher Deals gesehen, aber diese Art der Investition in einen Rohstoff, den man als kritisch bezeichnen kann, ist durchaus möglich. Das ist mein Ziel, unsere Vermögenswerte in Produktion zu bringen.

Isabel: Das war ein bisschen mehr als drei Sätze, aber vielen Dank für Ihre Zeit.





Aktienstruktur: (von 1. März 2017)

Ausstehende Aktien: 293 Millionen
Voll verwässert: 334 Millionen
Marktkapitalisierung: 29,5 Millionen
52 Wochen Hoch/Tief: C\$0,11 - 0,05

Kontaktdaten:

Suite 1450 - 789 West Pender Street
Vancouver, BC

V6C 1H2 Canada

Tel: 604.484.2700

Commerce Resources Corp. ist weiterhin auf Arbeiten auf dem Ashram seltene Erden Vorkommen in Quebec fokussiert

Commerce Resources Corp. ist ein fortgeschrittenes Explorations- und Entwicklungsunternehmen mit 2 Projekten in Kanada: Das Ashram Seltene Erden Projekt in Quebec und das Blue River Tantal und Niob Projekt in British Columbia. Das Ashram Seltene Erden Vorkommen hat eine gemessene Ressource von 1,6 Millionen Tonnen (Mt) bei 1,77% TREO, eine angezeigte Ressource von 27,7 Mt bei 1,90% TREO und eine abgeleitete Ressource von 219,8 Mt bei 1,88% TREO. Die Seltenen Erden Elemente (REEs) bei Ashram treten vorwiegend im Mineralmonazit und in geringerem Maße in Bastnaesit

und Xenotim auf. Diese Mineralien dominieren die kommerzielle Produktion von REEs weltweit. Das Ashram Vorkommen hat auch eine hervorragende REE Verteilung mit 24,7% im Magnet-Feed REEs (Nd, Pr, Tb und Dy).

Eine vorläufige ökonomische Bewertung (PEA) vom Ashram Vorkommen wurde von SGS-Geostat von Montreal (Blainville) mit einem wirksamen Datum vom 5. Juli 2012 (überarbeitet am 7. Januar 2015) abgeschlossen. Die Ashram PEA basierte auf der Herstellung eines 10% REO-Mineralkonzentrats. Eine Vor-Machbarkeitsstudie vom Ashram Vorkommen ist in Arbeit"

Im Herbst 2015 machte das Unternehmen erste Pilotanlagenergebnisse (Flotation und Lauge) bekannt, die zur Herstellung von hochgradigen (> 45% TREO) Mineralkonzentraten mit hohen Rückgewinnungsraten (> 70%) führten. Diese Ergebnisse sind sehr ermutigend

und deuten darauf hin, dass die Ashram Kennzahlen bei größeren Maßstäben robust sind und einen kommerziellen Betrieb möglich machen. Im Hinblick auf zusätzliche Verbesserungen seit der Freigabe des PEA im Jahr 2012 hat die Testarbeit gezeigt, dass es das Potenzial eines Fluorit-Nebenprodukts gibt. Dies wurde am 1. März 2016 bekannt gegeben. Am 7. April 2016 gab das Unternehmen bekannt, dass sie mit der Glencore-Tochtergesellschaft Norfalco Sales eine verbindliche Abmachung (MOU) eingegangen sind, in der Norfalco Commerce Resources erheblichen Rabatt auf Schwefelsäure gibt. Wenn man bedenkt, dass Schwefelsäure eines der teuersten Verbrauchsmaterialien für die nachgelagerte Verarbeitung ist, wird diese Einsparung ein positives Netto-Ergebnis für die Wirtschaftlichkeit des Projekts sein. Commerce kündigte dann am 21. April 2016 an, dass die vorläufige Bewertung der lokalen und regionalen Winddaten neben der Lagerstätte günstige Windgeschwindigkeiten für die Entwicklung von erneuerbaren Energien als Teil des Energiebedarfs des Projektes anzeigen. Die Vorteile der Windenergieerzeugung können die Reduzierung der Energiekosten sowie die gesamte CO2-Bilanz des Projekts beinhalten. Die potenziellen wirtschaftlichen Vorteile des Nebenprodukts Fluorit, die Verringerung der Schwefelsäurekosten und die Windenergieerzeugung werden alle in die PFS einbezogen. Ebenso hat das Unternehmen seitdem die letzte 43-101 Ressourcenkalkulation bekanntgegeben wurde auch ca. 9.600 Meter über 86 Löcher gebohrt. Eine neue Ressourcenberechnung wird in die Vor-Machbarkeitsstudie aufgenommen."

